

Beschlussvorlage



Vorlagen-Nr 0061/2009

Zuständigkeit: Fachdienst 50: Sozialamt

Vorlagen-Datum: 16.10.2009

Förderung des Ökumenischen Arbeitslosenzentrums Burbach

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart	Ergebnis
Ausschuss für soziale Angelegenheiten	12.10.2009	N	Vorberatung	einstimmig beschlossen
Regionalverbandsausschuss	05.11.2009	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Regionalverbandsausschuss beschließt,

der "Gesellschaft für Arbeitslosenberatung und Beschäftigung Burbach mbH" den im Haushalt 2009 eingeplanten Zuschuss in Höhe von 15.339,00 € zu bewilligen.

Sachverhalt:

Die Aufgaben des Ökumenischen Arbeitslosenzentrums Burbach sind die dauerhafte soziale und berufliche Integration von Langzeitarbeitslosen und schwervermittelbaren Personen mittels Beschäftigung, Berufsförderung und psychosozialer Begleitung und Beratung.

Das beigefügte Gesellschaftsprofil 2009 und der Lagebericht 2008 geben detaillierte Auskünfte über die Arbeit der Gemeinnützigen Gesellschaft für Arbeitslosenberatung und Beschäftigung Burbach mbH.

Das Arbeitslosenzentrum wird seit 1990 in analoger Anwendung der Richtlinien zur Förderung von Selbsthilfeorganisationen, -gruppen und -initiativen des Ministers für Justiz, Gesundheit und Soziales mit jeweils 15.339 € gefördert.

Finanzierung:

Der Verwendungsnachweis für den im Haushaltsjahr 2008 bewilligten Zuschuss in Höhe von 15.339,00 € wurde ordnungsgemäß erbracht. Dieser weist folgende Ausgaben und Einnahmen aus:

Ausgaben:

Personalkosten	1.505.045,76 €
Sachkosten	<u>437.829,89 €</u>
	1.942.875,65 €

Einnahmen

Agentur für Arbeit /ARGE	670.216,57 €
Bundesministerien	142.713,20 €
Ev. Kirche im Rheinland	30.500,00 €
Bistum Trier	10.000,00 €
Stadt /Gemeinde	121.728,17 €
Land (incl. Europäische Union)	478.242,08 €
Spenden und sonstige Zuschüsse	10.934,51 €
Regionalverband Saarbrücken (incl. „Schools out“)	30.475,16 €
Erträge der Arbeitsbereiche	407.166,88 €
Sonstige Erträge	<u>40.198,59 €</u>
	1.942.175,16 €

Es ergibt sich ein Mehrbedarf für das Jahr 2008 in Höhe von 700,49 €, der vom Träger der Maßnahme mit Eigenmitteln abzudecken ist.

Finanzierung 2009

Mit Schreiben vom 19.01.2009 hat der Träger auch für das Jahr 2009 eine Förderung beantragt. Der Kosten- und Finanzierungsplan weist folgende Ausgaben und Einnahmen aus.

Ausgaben:

Personalkosten	1.821.540,00 €
Sachkosten	<u>347.450,00 €</u>
	2.168.990,00 €

Einnahmen

Land	528.500,00 €
ARGE/BfA	565.030,00 €
Regionalverband- „Schools out“ Projektförderung	18.000,00 €
Stadt Saarbrücken	39.190,00 €
ESF	456.760,00 €
Bund	131.200,00 €
Trägeranteil	37.200,00 €
Erträge der Arbeitsbereiche	<u>377.771,00 €</u>
Einnahmen insgesamt	<u>2.153.651,00 €</u>
Verbleibende ungedeckte Restkosten	15.339,00 €

Die Verwaltung empfiehlt die Bewilligung des im Haushalt 2009 unter Kto. 31200-54200, (Leistungsbeteiligung bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden nach § 16 Abs. 2 S. 2 Nr. 1 bis 4 SGB II), eingeplanten Zuschussbetrages in Höhe von 15.339,00 €

Der Ausschuss für Soziale Angelegenheiten hat in seiner Sitzung vom 12.10.09 o.g. Beschluss einstimmig empfohlen.

gez.
Peter Gillo